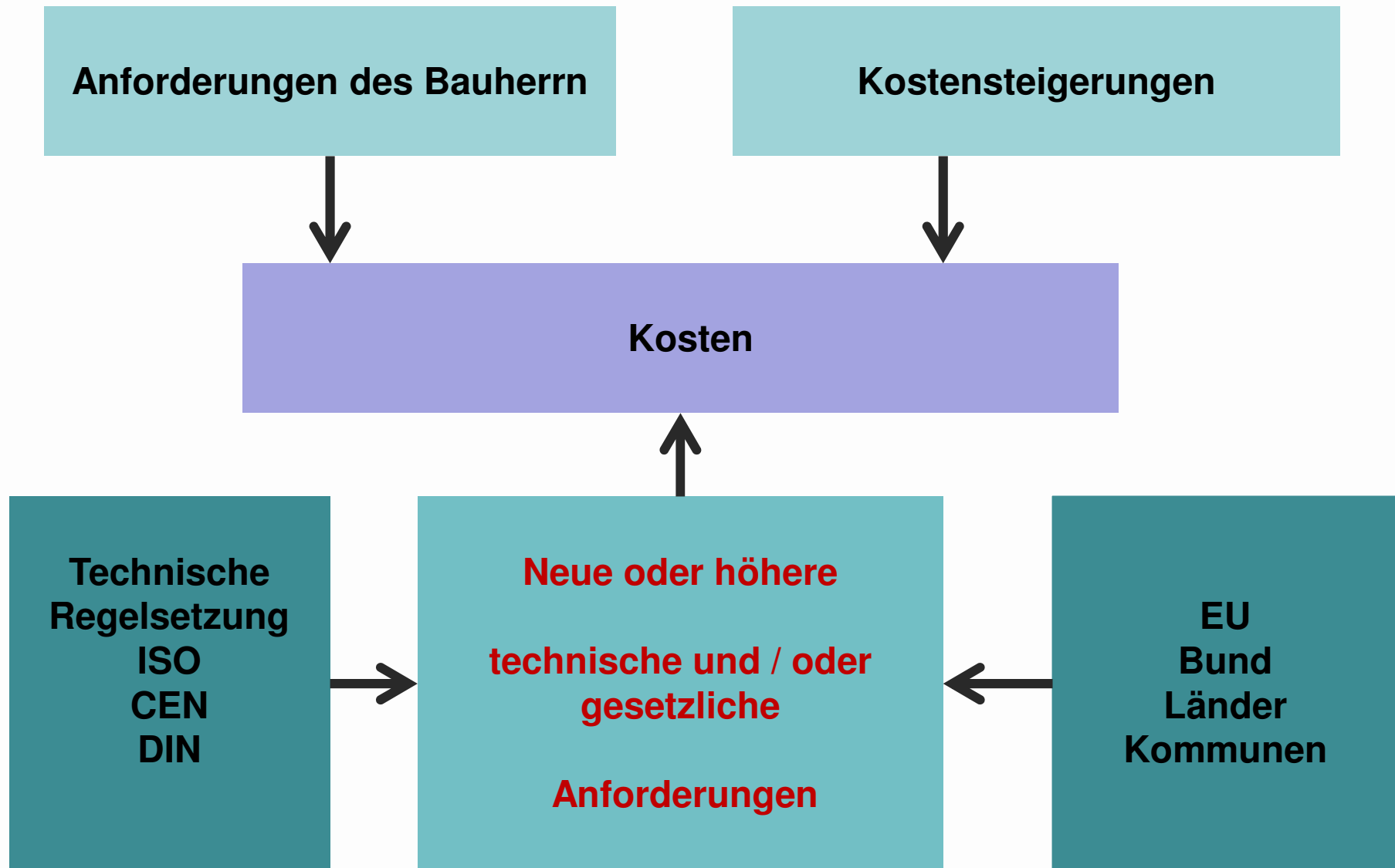




Viele Mehrkosten resultieren aus

„echten“ Mehranforderungen

nicht aus technischem Fortschritt

1. Ausführung (keine Rationalisierung)

- **Erhöhung von Sicherheitsvorschriften**
- **Neue Umwelt-Standards**
- **Höhere Anforderungen in der Betriebsphase**
- **Kürzere Instandsetzungsintervalle**

2. Management (keine Skaleneffekte)

- **Laufende Novellierungen**
- **Zunehmende Komplexität**
- **Regelungsdefizite**
- **Folgewirkungen**
- **Dokumentationspflichten**

Baurechtlicher Instrumentenkasten (Auszug)

**Bauordnungsrechtliche
Anforderungen an das Gebäude
(BauO, FeuerungsVO, etc.)**

**Bauproduktenrecht (EU-BauPVO,
BauPG, BauO,
Produktsicherheitsrecht)**

**Energieeinsparrecht
(EU-Gebäude-RL
EEG, EnEV 2014)**

Gebäude

Nachbarrecht

Naturschutzrecht

**Einsatz von Technik zur
Nutzung von erneuerba-
ren Energien, EEWärmeG**

**Bauplanungsrecht, BauGB,
BauNVO, gemeindliche
Baupläne, Satzungen**

**Sachverständ-
digenrecht,
HOAI**

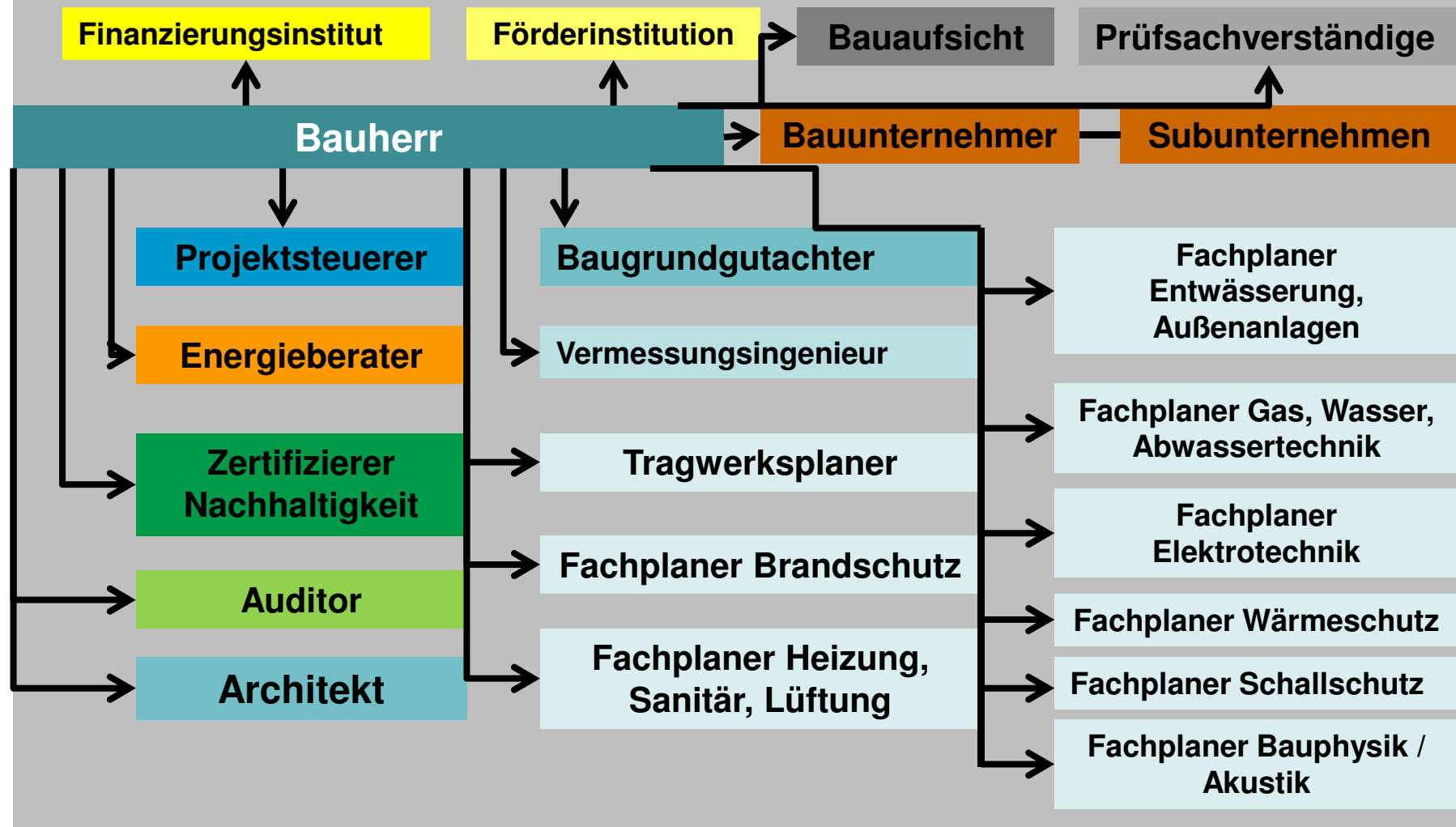
**Zivilrechtliche Regelungen:
Werksvertragsrecht, Mietrecht,
Grundstücksrecht, WEG,
Versicherungsrecht**

**Förderrecht: KfW-Programme,
Wohnungsbauprogramme,
Steuerrecht**

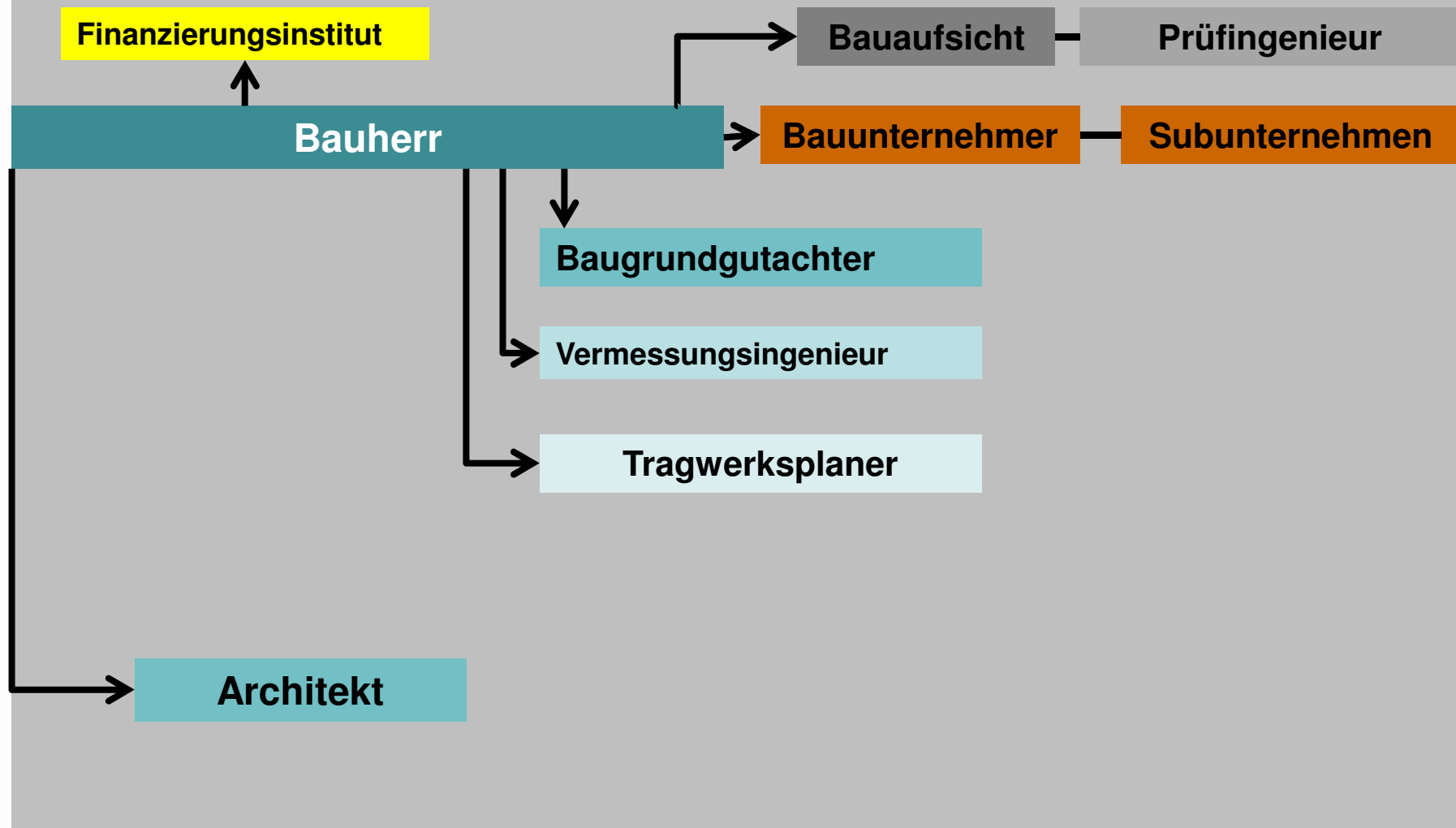
Komplexität von Vorschriften

- Eurocodes
- Energieeinsparrecht
 - Schallschutz
- Bauproduktenrecht
 - Gefahrstoffrecht
- Baustellenbetrieb (Lärmschutz)
- Mantelverordnung und Kreislaufwirtschaft

Vertragspartner und rechtliche Beziehungen des Bauherrn 2015



Vertragspartner und rechtliche Beziehungen des Bauherrn („früher“)



Einige Handlungsmöglichkeiten

- **Die ständige Novellierung von Gesetzen und Normen muss reduziert werden**
- **Bei Novellierungen muss die Wirtschaftlichkeit stärkere Berücksichtigung finden.**
- **Die Normung muss sich stärker an der bewährten Praxis orientieren.**
- **Die internationale Normung muss stärker durch öffentlich finanzierte nationale Fachleute beeinflusst werden.**
- **Regelungen müssen zusammengeführt werden:
z. B. Energieeinsparrecht, Bauordnungsrecht**